

Praxiseinsatz 2010, Teil 4: Fleece: das weiche Wunder!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!
Im vierten Teil der 2010er Praxistests geht es um Fleeceprodukte. Leicht, warm, flauschig das sind spontane Assoziationen zu diesem Thema. Fleece ist ein ideales Produkt für die mittlere Wärmeschicht und mittlerweile sehr vielfältig in seiner Ausprägung. Einen kleinen Einblick gibt unser diesjähriger Praxistest.

Folgende Produkte waren im Fleece-Test dabei: für die Damen das **Ld New Zealand Z** von **Millet** und das **W's Cap 4 Zip Neck** von **Patagonia**. Bei den Herrenmodellen nahmen das **Loke Fleece** von **Fjällräven** und der **Moose M's Pullover** von **Tatonka** am Test teil.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

- Region: deutsche Mittelgebirge
(Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Taunus und Pfälzer Wald)
Slowakei: Hohe Tatra, West-Tatra
Kanaren: La Palma
- Strecken: zwischen 3 und 26 km
bis zu 1100 Höhenmeter einfach pro Tag
- Temperaturen: zwischen -10°C und 26°C
- Wetter: trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer,
Dauerregen, Schneereg
- Zeitraum: Juni 2009 bis März 2010
(Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind. Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Draußen pfeift kalter Wind, es ist ungemütlich nass-kalt aber man möchte trotzdem im Freien aktiv sein. Funktionelle Kleidung, die wärmt, zugleich aber entstehende Körperfeuchte effektiv nach außen weitergibt ist bei solchen Bedingungen das Bindeglied zwischen Funktionswäsche und äußerer Wetterschutzschicht. Ideal geeignet für diese Aufgabe: Fleecebekleidung!

Das eigentlich vollsynthetische Material gibt es mittlerweile auch in umweltfreundlichen recycelten Mischungen oder gar in Kombination mit nachwachsenden Rohstoffen wie Bambus oder Wolle. Unsere Kandidaten decken wie immer eine große Bandbreite unterschiedlicher Materialien ab!

Fjällräven Loke Fleece

(analog als Damenmodell „Ronja“ erhältlich)

- komfortable, dicke Wohlfühlfleecejacke
- flache Nähte tragen nicht auf und sorgen für Bequemlichkeit
- 2 seitliche RV Einschubtaschen mit Netzinnefutter
- 1 Brusttasche mit RV
- durchgehender Front-RV mit Zipper-Garage
- regulierbare Saumkordel
- innovativer Materialmix mit Bambus
- pflegeleicht und schnell trocknend
- gute Abriebfestigkeit

Material: 79% Polyester, 21% Bambus

Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung nicht möglich

Gewicht (XL): 516 g

Ladenpreis: 99,95 €

www.fjallraven.com



Fjällräven Loke Fleece

Tatonka Moose M's Pullover

(analog als Damenmodell „Anjou“ erhältlich)

- vielseitiger Pullover aus Microfleece
- ideal als wärmende, sehr leichte Zwischenschicht
- 20 cm langer RV mit Zipper Garage
- Stehkragen
- Kinnschutz
- Flatlocknähte für hohen Tragekomfort
- angeraute Innenseite
- pflegeleicht und rasch trocknend
- hohe Abriebfestigkeit

Material: 100% Tecnopile Micro Fleece 100

Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C,

Trocknernutzung nicht möglich

Gewicht (XL): 256 g

Ladenpreis: 50,00 €

www.tatonka.com



Tatonka Moose M's Pullover

Millet Ld New Zealand Z (Damenmodell)

- körpernah geschnittenes Polyester-Woll-Shirt vorzugsweise als Baselayer, aber auch als Midlayer verwendbar
- Polartec® Power Dry Wool: innovativer Hybridstoff
- optimales Feuchtigkeitsmanagement
- natürliche antibakterielle Ausrüstung und Geruchshemmung
- Fasern sind wieder verwertbar
- 18 cm langer RV mit innerer Abdeckleiste
- sehr abriebfest
- 1 kleine Oberarmtasche mit RV
- pflegeleicht und schnell trocknend

Material: 70% Polyester, 30% Wolle (Polartec® Power Dry Wool)

Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung nicht möglich

Gewicht (L): 316 g

Ladenpreis: 99,90 €

www.millet.fr



Millet Ld New Zealand Z

Patagonia Capilene 4 Shirt (Damenmodell)

- speziell für kaltes Wetter entwickeltes warmes Baselayer Shirt, auch als Midlayer nutzbar
- mit natürlichem Geruchshemmer Gladiodor™
- elastisch und superbequem
- 28 cm Front-RV mit Zipper Garage
- Innenseite: angerautes Waffelmuster, angenehm auf der Haut
- aus 50% Recycling-Polyester hergestellt
- im Eco Circle® Programm zu 100% wieder verwertbar
- pflegeleicht, schnell trocknend
- auch in anderen Modellen (z.B. mit Kapuze, Rundhals oder V-Ausschnitt erhältlich)

Material: 150.5g Polartec® PowerDry® recycled aus 50% EcoCircle® Recycling-Polyester, 46% Neu-Polyester, 4% Spandex
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknung bei niedrigen Temperaturen möglich
Gewicht (L): 188 g Ladenpreis: 95,00 €
www.patagonia.com



Patagonia Capilene 4 Shirt

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Alle 4 Testprodukte sind als wärmende Zwischenschicht entwickelt worden. Allerdings kann man das **Patagonia Capilene 4 Shirt** auch als Baselayer tragen. Durch den körpernahen Schnitt schmiegt sich dieses superleichte Shirt eng an und sorgt für sehr gute Temperaturregulierung. Die Waffelstruktur auf der Innenseite gewährleistet zugleich Luftzirkulation und unterstützt dadurch auch die Aufnahme von Feuchtigkeit, die dann durch das Shirt weiter nach außen transportiert wird. Der mit 28 cm recht lange Reißverschluss am Hals lässt sich bis ganz oben schließen. Der Zipper wird in einer weich gepolsterten „Garage“ geparkt, so dass keine unangenehme Kältebrücke entstehen kann. Das vollsynthetische Shirt besteht aus Polartec® PowerDry®, das zu 50% aus recyceltem Polyester hergestellt ist. Im Rahmen des Patagonia Recyclingprogramms ist das Shirt komplett wieder verwertbar.



Patagonia Capilene 4 Shirt



Fjällräven Loke Fleece



Millet Ld New Zealand Z



Tatonka Moose M's Pullover

Ebenfalls aus 100% Kunstfaser besteht der **Moose M's Pullover** von **Tatonka**. Das herrlich flauschige und weiche Fleece ist sehr leicht und dank des 20 cm langen Reißverschlusses bequem anzuziehen. Der aus sehr feinem, 100er Tecnopile Micro Fleece gefertigte Pullover liefert zuverlässig Wärme und bietet unbeschränkte Bewegungsfreiheit. Die leicht angeraute Innenseite nimmt Körperfeuchtigkeit gut auf und gibt sie in die äußere Bekleidungsschicht weiter. Der Front-RV ist innen mit einer Abdeckleiste nebst Zipper-Garage versehen. Dadurch wird vermieden, dass der RV Kontakt zur Haut bekommt.

Das **Ld New Zealand Z Shirt** von **Millet** kombiniert bewährte Kunstfaser mit Naturmaterial. Das innovative **Polartec® Power Dry Wool** bietet eine Mischung aus 70% Polyester und 30% Wolle. Dadurch ist das körpernah geschnittene Shirt mit einer natürlichen Geruchshemmung ausgestattet. Durch den 19 cm langen Front-RV kann es einfach übergestreift werden. Die Innenabdeckung des RVs sorgt für gute Isolation auch unter dem Reißverschluss und verhindert unangenehme Kältebrücken. Am linken Oberarm weist das Shirt eine sehr kleine RV Tasche auf, die bestenfalls einem Taschentuch Platz bietet. Positiv: die Fasern des Shirts sind aus erneuerbaren Materialien gefertigt.



Millet
Ld New Zealand Z



Fjällräven Loke Fleece

Eine gelungene Kombination von Synthetik und Naturmaterial bietet **Fjällräven** mit dem **Loke Fleece** an. Diese Jacke mit durchgehendem Frontreißverschluss besteht aus 79% Polyester und 21% Bambus. Das Besondere daran ist, dass der Bambusanteil nicht als Faser eingearbeitet wurde, sondern zu Bambuskohle verbrannt wird und dann als Polyester-Bambus-Polymer zum Einsatz kommt. Dadurch vereinigen sich die positiven Eigenschaften beider Materialien in idealer Weise, beispielsweise ist das Fleece sehr pflegeleicht (Eigenschaft von Polyester) und weist zugleich eine sehr gute Geruchskontrolle (Eigenschaft des veraschten Bambus) auf. Die Jacke selbst ist mit zwei seitlichen RV-Taschen und einer RV-Brusttasche reichlich mit Stauraum ausgestattet. Die Jacke spendet mollige Wärme und kann an trockenen und windstillen Tagen sogar als äußere Schicht getragen werden.

2. Wasch- und Trocknungsverhalten:

Natürlich ist es wichtig, wie gut sich die getesteten Produkte pflegen lassen. Fleece aus Synthetikfasern zeichnet sich ja schon immer durch unproblematische Pflege, geringe Wasseraufnahme und rasches Trocknen aus. Doch wie sieht das mit den Hybridmaterialien aus? Bleiben die positiven Eigenschaften der Polyesterfasern auch in Kombination mit Wolle und Bambus erhalten?

Die erfreuliche Antwort auf diese Fragen ist: Ja!

Es ist den Herstellern bei **Fjällräven** und **Polartec** (Faserhersteller des **Millet** Shirts) gelungen, die Mischfasern genauso pflegeleicht zu machen, wie die reinen Synthetikprodukte.

So sind alle 4 Testshirts problemlos in der Waschmaschine waschbar, das **Patagonia Capilene 4 Shirt** kann anschließend sogar bei niedrigen Temperaturen im Trockner getrocknet werden. Besondere Waschmittel sind nicht notwendig, allerdings sollte man auf die Zugabe von Weichspüler verzichten, damit die Faserstruktur nicht verändert wird (Weichspüler lässt die Fasern aufquellen und beeinträchtigt dadurch z.B. deren Fähigkeit Feuchtigkeit zu transportieren etc.). Sehr erfreulich ist aber v.a die Tatsache, dass alle 4 Shirts überraschend schnell wieder trocken sind.

Auch nach Handwäsche mit Auswringen und Trocknung auf der Wäscheleine konnten alle 4 Testprodukte nach spätestens 11 Stunden wieder angezogen werden. Nach der Maschinenwäsche (mit Schleudergang und Trocknung auf der Wäscheleine) konnten die Shirts schon nach maximal 6 Stunden wieder getragen werden. Das ist für die beiden Vollsynthetikshirts von **Tatonka** und **Patagonia** nicht weiter erstaunlich, allerdings für das **Millet** Shirt und die **Fjällräven** Jacke absolut bemerkenswert. Denn es ist den Herstellern gelungen, die positiven Trocknungseigenschaften eines klassischen Fleece auch bei den Hybridmaterialien zu erhalten.



Tatonka Moose M's Pullover

3. Praxistauglichkeit:

Wie haben sich die 4 Fleeceprodukte in der Praxis bewährt?

Die Wärme- und Isolationsleistung aller getesteten Fleece ist hervorragend. Damit erfüllen alle vier Kandidaten die Aufgabe als wärmende Mittelschicht vollkommen. Auch in punkto Bequemlichkeit und Tragekomfort bleiben kaum Wünsche offen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist allerdings beim **Patagonia Capilene 4 Shirt** die Haptik: der Stoff (v.a. die Außenseite) fühlt sich im Gegensatz zum ebenfalls vollsynthetischen **Moose M's Pullover** von **Tatonka** ziemlich künstlich an. Wer es flauschig möchte, der ist mit dem **Tatonka Pullover** oder der **Fjällräven Jacke** am besten bedient.

Wer sich aber die Möglichkeit offen halten möchte die Shirts auch unmittelbar als Baselayer zu nutzen, der wird mit den enganliegenden, körpernah geschnittenen Produkten von **Millet** und **Patagonia** am besten bedient.

Wichtig bei Fleece ist auch die Frage nach der Abriebfestigkeit. Innerhalb des Testzeitraumes zeigten alle 4 Testprodukte lediglich normale Abnutzungserscheinungen. Am robustesten gegen Abrieb erscheint die relativ feste Oberfläche des **Ld New Zealand Z Shirt** von **Millet**, auch das **Patagonia Capilene 4 Shirt** bietet mit seiner ziemlich glatten Oberfläche kaum Angriffspunkte. Doch auch die beiden „Flauschkandidaten“, das **Loke Fleece** von **Fjällräven** und der **Moose M's Pullover** von **Tatonka** zeigen nach über 3 Monaten Einsatz kein auffälliges Pilling. Alle 4 Kandidaten sind also ausreichend robust für den Outdoorbereich.



Patagonia Capilene 4 Shirt

4. Zusammenfassung:

Insgesamt ist der diesjährige Fleece-Test sehr erfreulich. Es hat sich gezeigt, dass auf dem wichtigen Produktmarkt für wärmende Kleidung der Midlayer mittlerweile neben den bewährten 100% Kunstfaserprodukten auch innovative Materialmischungen mit Naturfaseranteil absolut konkurrenzfähig sind. Ebenfalls positiv sind die Bemühungen der Hersteller zu werten, zunehmend recyceltes Material mit einzubinden und / oder Recyclingprogramme für ihre Produkte anzubieten. Schließlich sollte man nicht vergessen, dass Kunstfasern wie Polyester aus dem immer knapper werdenden Rohstoff Erdöl gewonnen werden. Was die Vielfalt der Fleeceprodukte angeht, so sind hier kaum Grenzen gesteckt. Vom dicken Flauschfleece bis zum superdünnen Shirt, von der weit geschnittenen Jacke bis zum Half-zip Pulli bleiben keine Wünsche offen. Beim Kauf eines neuen Fleeceprodukts sollte man sich lediglich überlegen, ob man es als Baselayer oder Midlayer einsetzen möchte, ob es ausschließlich der Isolierung dienen soll, oder unter Umständen auch als Außenschicht brauchbar sein soll. Denn zusätzlich zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im Bereich der sogenannten „technischen Fleece“ inzwischen auch winddichte und sogar weitgehend wasserabweisende Produkte. Der eigentliche Einsatzbereich von Fleece, in dem die speziellen Eigenschaften optimal zur Geltung kommen, ist und bleibt allerdings die Nutzung als wärmende, mittlere Kleidungsschicht.